

Pilotprojekt Digital gestützt lernen unterwegs

[26.1.2023] Das Lern-Management-System DigLu richtet sich speziell an Kinder von beruflich Reisenden. Es soll den Austausch von Lehrkräften erleichtern und Schulen besser vernetzen. Derzeit wird die Plattform pilotiert.

Wenn Kinder beruflich Reisender an wechselnden Orten die Schule besuchen, begleitet sie bisher ein so genanntes Schultagebuch in Papierform. Darin werden Lernprozesse und Leistungsbewertungen dokumentiert, sowohl für die Stammschule als auch für die Lehrkräfte, welche die Kinder und Jugendlichen während einer Reisesaison unterrichten. Das bundesweite Pilotprojekt "Digitales Lernen unterwegs" (DigLu) soll das analoge Schultagebuch ersetzen. DigLu ist ein onlinebasiertes Lern-Management-System für Kinder beruflich Reisender, ihre Erziehungsberechtigten, ihre Lehrkräfte an den Stamm- und Stützpunktschulen sowie die Bereichslehrkräfte. Das teilt das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein mit.

Die digitale Plattform könne bundesweit einheitlich über Ländergrenzen hinweg genutzt werden. Die Federführung für das Pilotprojekt liegt bei Nordrhein-Westfalen (wir berichteten), weitere beteiligte Länder sind Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Für Mitte 2024 sei ein Beschluss zur verbindlichen Einführung des ländergemeinsamen Regelbetriebs von DigLu geplant. (sib)

<https://www.diglu.de>

Stichwörter: Schul-IT, DigLu, Schultagebuch

Quelle: www.kommune21.de